

# 10 Leuchttürme haben am 14. Juni 2009 für Sie geöffnet!

56 Leuchttürme säumen die Elbe von Hamburg bis zur Nordsee. Am **14. Juni 2009 von 10-17 Uhr** öffnen einige der markanten Türme ihre Türen für die Öffentlichkeit. Dann haben Besucher die Gelegenheit, den Rundblick über die Elbe und die einmalige Fluss- und Küstenlandschaft zu genießen – schöne Aussichten!



# ElbeLeuchtturmTag

von Hamburg bis zur Nordsee

Auch die leuchtturmnahen Orte beteiligen sich am **ElbeLeuchtturmTag** und bieten den Besuchern ein attraktives Begleitprogramm.

Nähere Infos unter: [www.elbe-leuchtturm-tag.de](http://www.elbe-leuchtturm-tag.de)

Der rot-weiß gestreifte, sechseckige Leuchtturm mit einer Höhe von rund 30 Metern wurde 1899 gebaut. Doch schon nach 5 Jahren musste der Stahlgitterturm umziehen - er wurde um 9 Meter nach Süden versetzt. Er thront auf einem sechseckigen Sockel, direkt am Elbstrand.

**1** Unterfeuer Wittenbergen



Das Flair des Alten Landes umgibt diesen rot-weiß gestreiften Gitterturm vom Elbufer entfernt. 1907 in Betrieb. Mit Höhe gehört er zu unter den Leuchttürmen. Ausgangspunkt für Elbe oder durch wenige 100 Meter Der Turm ging seinen 35 Metern den „Mittelgroßen“ Er ist ein idealer Ausflüge an der das Alte Land.

**2** Oberfeuer Somfletherwisch



Es wurde bereits 1893 erbaut und führte die Schiffe gut 90 Jahre sicher die Elbe entlang. Die Bürgerschaft Twielenfleth bewahrte das nur rund 13 Meter hohe Leuchtfeuer 1984 vor der Schrottpresse. Im Inneren findet der Besucher eine Modellschiffausstellung, die mehr als 100 Jahre Seefahrtsgeschichte greifbar werden lässt.



**4** Oberfeuer Krautsand

Die Elbinsel Krautsand blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: Noch im 17. Jahrhundert befand sie sich mitten im Elbstrom, heute liegt sie am westlichen Ufer. Das Oberfeuer aus dem Jahre 1907 ist ein 35 Meter hoher, sechseckiger Eisenturm mit dem typischen rot-weißen Anstrich.



**3** Leitfeuer Twielenfleth

Dieser Leuchtturm mit jüngerer Baugeschichte (1975 gebaut) liegt an der B 431. Der rot-weiß gestreifte Turm aus Beton erhebt sich gute 23 Meter über den Erdboden. Dabei dient er nicht nur für das Richtfeuer Scheelenkuhlen als Unterfeuer, sondern ergänzt gleichzeitig die Richtfeuerlinie St. Margarethen.

**6** Unterfeuer Scheelenkuhlen



**5** Oberfeuer Glückstadt

Dieser Leuchtturm wurde zwischen 1936 und 1937 aus Beton erbaut. Auch er verfügt über den charakteristischen rot-weißen Anstrich. Eine Besonderheit ist das dreieckige Laternenhaus. Knapp 33 Meter hoch, bietet das Oberfeuer Besuchern am Stadtrand von Glückstadt ein wunderbares Panorama.

